

Behandlungsarten

Von Hausbesuchen bis stationär

Die Behandlungen in der Psychiatrie St.Gallen Nord erfolgen in einem ambulanten – etwa eine Stunde pro Monat –, tagesklinischen – fünf Tage in der Woche – oder stationären Aufenthalt von durchschnittlich drei bis sechs Wochen. Wir bieten auch psychiatrische Hausbesuche an.

Coronavirus: Angebote der Psychiatrie St.Gallen Nord weiterhin verfügbar und zugänglich

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus stellen auch die Psychiatrie vor grosse Herausforderungen. Wie können psychisch kranke Menschen und das Behandlungspersonal vor einer Ansteckung geschützt werden? Wie kann sichergestellt werden, dass keine Patientin oder kein Patient mit Coronavirus in die Klinik eintritt? Zugleich stellt die gegenwärtige Lage mit einer fast völligen Stilllegung des öffentlichen und sozialen Lebens für viele Menschen eine grosse Belastung dar. Angst und Verunsicherung, soziale Isolation und eine Einschränkung der persönlichen Kontakte können zu Krisen führen.

Die Psychiatrie St.Gallen Nord hat verschiedene Massnahmen getroffen, um die Verbreitung des Virus zu unterbinden und sowohl Patienten als auch Personal vor einer Ansteckung zu schützen:

- Für die Klinik und das Spezialwohnheim Eggfeld in Wil sowie für die Krisenintervention in St.Gallen gilt ein Besuchsverbot.
- Alle ambulanten Patienten sowie Lieferanten und andere externe Personen werden beim Eingang auf verdächtige Symptome und erhöhte Temperatur getestet.
- Tagesklinische Behandlungen werden zurzeit nicht mehr durchgeführt, da die tägliche Anreise und die gemeinsame Anwesenheit von ambulanten Patientengruppen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko beinhaltet.
- Ambulante Behandlungen im Einzelsetting sind aber weiterhin möglich, auch per Telefon oder Videokonferenz.
- Alle Stationen der Psychiatrie St.Gallen Nord in Wil, die Krisenintervention am Standort St.Gallen und die Ambulatorien in Wil, St.Gallen, Wattwil und Rorschach nehmen weiterhin Patienten auf und führen Behandlungen durch.
- Zuweisungen sind jederzeit möglich.

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme,
Niklaus Baumgartner, CEO und PD Dr. Thomas Maier, Chefarzt
Erwachsenenpsychiatrie
Krisenstab Coronavirus Psychiatrie St.Gallen Nord

Unsere Angebote während der Corona-Pandemie

Ambulante gruppentherapeutische Angebote

Die ambulanten gruppentherapeutischen Angebote (Gruppentherapien, Ateliers, etc.) für ambulante Patienten werden eingestellt. Die Patienten, die bisher an diesen Gruppen teilgenommen haben, werden pro Woche mindestens einmal telefonisch kontaktiert; sie erhalten Support durch uns und falls gewünscht, auch therapeutische Gespräche. Wir haben auch die technischen Möglichkeiten für videogestützte Kontakte ausgebaut. Sollten Patienten aus Gruppensitzungen direkten Kontakt wünschen, gelten die Regeln für Einzeltherapien.

Ambulante Einzeltherapien

- Ambulante Einzeltherapien können unter Einhaltung aller Sicherheitsmassnahmen weiterhin als persönliche Konsultationen stattfinden. Wir prüfen dies besonders strikt bei Patienten, die einer Risikogruppe angehören.
 - Ambulante Einzeltherapien führen wir auf jeden Fall, trotz Pandemie, bei allen Patienten weiter; dies, wenn möglich und machbar auch telefonisch oder per Video-Konferenz. Die Patienten erhalten demnach eine kontinuierliche Behandlung mit Terminplanung.
 - Mit Patienten, die sich wegen akuten Krisen melden, nehmen wir zuerst telefonisch Kontakt auf. Danach werden nach Vereinbarung direkte Konsultationen und Untersuchungen durchgeführt. Bei Patienten aus einer Risikogruppe nehmen wir nur in dringenden Fällen eine ambulante Konsultation vor Ort vor.
-

Therapieangebote für stationäre Patienten

- Stationsübergreifende gruppentherapeutische Angebote, Ateliers, Arbeitstherapie werden bis auf weiteres sistiert. Stattdessen werden stationspezifische Gruppen angeboten. Grund: Eine Durchmischung von Patienten verschiedener Stationen soll zur Reduktion des Ansteckungsrisikos verhindert werden.
- Die stationsbezogenen Therapieangebote werden fortgeführt und wenn möglich ergänzt – als Kompensation für den Wegfall zentraler Angebote. Solche Angebote können auch ausserhalb der Stationen stattfinden; sie müssen aber auf die Patientengruppe der gleichen Station begrenzt sein.
- Bei allen Gruppentherapien wird die Gruppengrösse auf maximal fünf Personen begrenzt (Therapeut plus vier Patienten). Zwischen den Therapieteilnehmern wird ein Abstand von 2m garantiert sein.
- Einzelgespräche werden weiter durchgeführt – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.
- Für Patienten der Risikogruppen werden die Therapieangebote soweit angepasst, dass ein grösstmöglicher Ansteckungsschutz gegeben ist. Dies betrifft vor allem Patienten der Alterspsychiatrie.

Integrierte Tageskliniken und deren Gruppentherapieangebote

- Zum Schutz der stationären Patienten und zur Reduktion der Mobilität im öffentlichen Raum werden diese Angebote geschlossen. Ausnahmen sind mit cheförzlicher Entscheidung unter bestimmten Bedingungen möglich.
- Patienten, welche die Tagesklinik nicht mehr besuchen, werden mindestens zweimal wöchentlich telefonisch kontaktiert, sofern sie das wünschen.

Eigenständige Tageskliniken

- Die Angebote der Tageskliniken werden eingestellt und die Patienten werden rein ambulant im Einzelsetting weiterbehandelt.
 - Unter Einhaltung aller Sicherheitsmassnahmen können persönliche Konsultationen stattfinden. Dies jedoch nur mit Patienten, die keiner Risikogruppe angehören.
 - Ambulante Einzeltherapien werden, wenn möglich und machbar, auch telefonisch oder per Video-Konferenz durchgeführt. Trotz der Pandemie erhalten die Tagesklinik-Patienten demnach eine kontinuierliche Behandlung mit Terminplanung.
-



Stationäre Behandlung

Die stationären Abteilungen der Psychiatrie St.Gallen Nord ermöglichen Patienten eine intensive Behandlung ausserhalb ihres gewohnten Lebensumfelds. Bei ausgeprägten Krankheitssymptomen, belastendem sozialen Umfeld oder hohem Überwachungsbedarf kann eine stationäre Behandlung in der Klinik das Richtige sein.

Tagesklinische Behandlung

Die Tageskliniken der Psychiatrie St.Gallen Nord bieten Patienten mit psychischen Erkrankungen intensive Behandlungen in einem täglichen Rahmen. Die Patienten wohnen aber weiterhin zu Hause und bleiben in ihrem gewohnten sozialen Umfeld.

Ambulante Behandlung

Bei den meisten psychischen Erkrankungen ist eine ambulante Behandlung das Richtige und reicht aus, um wieder Stabilität zu finden. Die ambulante Behandlung besteht im Wesentlichen aus regelmässigen Terminen mit einer Fachperson. Die Gespräche finden in der Regel im Einzelsetting statt, also zwischen Patient und Therapeutin. Es gibt auch Gruppentherapien, Paar- und Familientherapien. Die Psychiatrie St.Gallen Nord hat Ambulatorien an allen vier Standorten.

Hausbesuche/Mobile Equipe St.Gallen

Wenn die Therapie nach Hause kommt. Die Mobile Equipe macht's möglich, Patienten in psychischen Krisen zu Hause aufzusuchen und zu behandeln. Freiwilligkeit und Eigenmotivation sind dabei Voraussetzungen für den Einsatz der Mobilen Equipe.

Kontakt

Telefonzentrale: +41 71 913 11 11

- Informationen und Anfragen zu nicht-therapeutischen Angeboten
- Verbinden mit Gesprächspartnern

Öffnungszeiten Telefonzentrale

7.00 - 22.00 Uhr

Psychiatrie St.Gallen Nord

Zürcherstrasse 30
9500 Wil

Tel. +41 71 913 11 11, Fax +41 71 913 11 53
info@psgn.ch

→ [Situationsplan](#)

→ [Google Maps Route](#)



PD Dr. med. Thomas Maier
Chefarzt
Erwachsenenpsychiatrie

Mitglied der
Geschäftsleitung

+41 71 913 12 01
E-Mail
[vCard \(Download\)](#)



Eveline Huter
Leiterin Zentrale
Anmeldung und
Information ZAI

+41 71 913 11 80
E-Mail
[vCard \(Download\)](#)

Anmeldung

Zentrale Anmeldung und Information ZAI:
+41 71 913 11 80

Psychiatrie St.Gallen Nord

- Informationen und Beratung zu therapeutischen Angeboten der Psychiatrie St.Gallen Nord
- Anmeldungen für stationäre Behandlungen
- Anmeldungen für Krisenambulatorium Wil

Öffnungszeiten ZAI

- rund um die Uhr besetzt
- werktags 8.00 - 17.00 Uhr, davor und danach diensthabender Arzt

Zürcherstrasse 30
9500 Wil

Tel. +41 71 913 11 80, Fax +41 71 913 11 53
anmeldung@psgn.ch

→ [Google Maps Route](#)